

Hospizverein Wolfenbüttel – 10.000-Euro-Spende von der Oppermann-Kerle-Stiftung:

Wertschätzung und Unterstützung für die Hospizarbeit

Wolfenbüttel. Große Freude im Hospizverein Wolfenbüttel: Gerade wird der aktuelle Kostenplan des Architekten im Vorstand besprochen. Da kommt ein Schreiben der Oppermann-Kerle-Stiftung in den Blick. Im Namen des Stiftungsvorstands informiert Bürgermeister Ivica Lukanic über eine Hilfe in Höhe von 10.000 Euro.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Wolfenbütteler Stiftung die Arbeit des Vereins unterstützt. Diesmal steht „die positive Weiterentwicklung des ambitionierten Projektes in Wendessen“ im Blickpunkt. Der Hospizvorstand freut sich insbesondere über die Wertschätzung, die im Schreiben zum Ausdruck kommt: „Ich wün-



Wolfenbüttels Bürgermeister Ivica Lukanic übergab symbolisch eine Hilfe in Höhe von 10.000 Euro an Dagmar Ammon und Werner Schilli vom Hospizverein Wolfenbüttel.

Foto: H. Seipold

sche Ihnen und Ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die notwendige Kraft für Ihre schwierige Tätigkeit. Im Namen des Stiftungsvorstandes danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre Arbeit und Ihr besonderes Engagement in unserer Stadt.“

Werner Schilli – zuständig für die Finanzen – bringt das Echo im Vorstand auf den Punkt: „Für uns steckt in diesen Zeilen neben der Zuwendung der Stiftungsgelder nicht nur Anerkennung sondern ebenso Motivation. Wir freuen uns, dass damit jetzt auch eine prominente Wolfenbütteler Stiftung das Bürgerprojekt für die Stadt und den Landkreis unterstützt.“

Schaufenster Wolfenbüttel, 20.11.2022